



Dormagen,
12. September 2018

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Anja Montag
Telefon
+49 2133 237 4711
E-Mail
anja.montag
@covestro.com

Covestro spendet rund 17.500 Euro für multimedialen Lernort in Dormagen

DINT-Forum ermöglicht moderne Lernformen

In der Volkshochschule Dormagen (VHS) hat Bürgermeister Erik Lierenfeld gestern das neue DINT-Forum offiziell eröffnet. Dort können Themen der Digitalisierung, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (DINT) an Schüler, Auszubildende, Unternehmen und Vereine künftig in einer multimedialen Lernumgebung vermittelt werden. Ermöglicht wurde dieser modern ausgestattete, außerschulische Lernort durch den Werkstoffhersteller Covestro. Covestro hat der Stadt Dormagen für das DINT-Forum rund 17.500 Euro gespendet.

Durch die Spende von Covestro wird der Schulungsraum im DINT-Forum mit einem digitalen Active Panel ausgestattet. Das Gerät kann Inhalte und Materialien direkt auf verbundene mobile Endgeräte spiegeln, damit sie dort bearbeitet werden. Am Active Panel kann simultan geschrieben oder gezeichnet werden – das unterstützt das kollaborative Lehren und Lernen. Zudem stehen in diesem „digitalen Klassenzimmer“ nun 15 iPads mit Ladekoffer, ein Notebook, ein Drucker sowie ein Moderationskoffer für das multimediale Lernerlebnis zur Verfügung.

Chancen der Digitalisierung nutzen

„Ich freue mich, dass Covestro sich in Dormagen so stark gemeinnützig engagiert. Das Unternehmen leistet damit einen ganz wesentlichen Beitrag, um Dormagen zukunftsfest zu machen“, sagt Bürgermeister Erik Lierenfeld bei der Eröffnung. „Das DINT-Forum wird uns dabei helfen, den Menschen lebendig und anschaulich zu zeigen, welche Chancen die Digitalisierung bietet“, so Lierenfeld weiter. Auch Ellen Schönen-Hütten, die bei der Stadt Dormagen den Fachbereich Bildung, Kultur und Sport verantwortet, hebt hervor: „Dank der Förderung durch Covestro haben wir in Dormagen einen neuen und modernen



Lernraum für Schüler, Auszubildende, Unternehmen und Vereine bekommen, in dem wichtige Zukunftsthemen vermittelt werden können.“

Covestro gibt Dormagen etwas zurück

„Digitalisierung ist für unser Unternehmen ein Top-Thema. Sie verändert unsere Lebens- und Arbeitswelt grundlegend. Daher fördern wir sehr gerne ein Zukunftsprojekt wie das DINT-Forum, das die Potenziale der Digitalisierung nutzt“, erläutert Dr. Daniel Koch, NRW-Standortleiter von Covestro. „Denn wir wollen, dass sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen an unserem Standort in Dormagen weiter positiv entwickeln. Mit unserer Spende möchten wir den Bürgern in Dormagen gerne etwas zurückgeben“, so Koch weiter. „Zudem merken wir, dass sich in Sachen Digitalisierung in Dormagen viel bewegt. Das finden wir gut und wollen auch künftig ausgewählte Projekte in Dormagen unterstützen.“

DINT-Forum passt in Spendenstrategie von Covestro

Dr. Ute Müller-Eisen, Leiterin NRW-Politik bei Covestro, betont: „Das DINT-Forum passt genau in unsere Spendenstrategie. Wir unterstützen Projekte, die die Digitalisierung vorantreiben und die Städte lebenswerter machen. Und das DINT-Forum in Dormagen hilft mit seinem Fokus auf naturwissenschaftliche und technische Themen auch dabei, mehr Verständnis für unser Unternehmen und unsere Tätigkeiten zu schaffen.“

Covestro – ein guter Nachbar der Produktionsstandorte

Im Umfeld seiner NRW-Standorte hat Covestro in diesem Jahr für Projekte, die die Digitalisierung vorantreiben und die Städte lebenswerter machen („Brighter Places“), eine Gesamtsumme von rund 150.000 Euro zur Verfügung gestellt. Mit diesem Engagement unterstreicht Covestro, dass das Unternehmen ein verlässlicher Partner und guter Nachbar für die Kommunen an den Standorten ist.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 14,1 Milliarden Euro im Jahr 2017 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro-und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2017 rund 16.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).



Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter www.covestro.com zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.

Mehr Informationen finden Sie unter **www.covestro.com**.
am (2018-119)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.